

# Die Schmiede des eigenen Erfolges

WZ 15.12.16

Die beiden Regionen Pro Zürcher Berggebiet und Regio Wil luden kürzlich zum gemeinsamen Unternehmergegespräch ein. Mit den Worten «Die Jugend von heute ist das Kapital von morgen» eröffnete Hansjörg Brunner, Präsident des Thurgauer Gewerbeverbandes, den Anlass in der Bibliothek des Klosters Fischingen. Auf dem Programm stand ein Referat von Albert Baumann, Unternehmensleiter der Micarna-Gruppe, über die Jugendförderung bei Micarna sowie das Gespräch mit vier Preis-trägerinnen und Preisträgern von

Berufsmeisterschaften. Bereits 2006 erkannte die Micarna die Not an Fachkräften in der Fleischbranche. Seither verfügt sie über die Lernendenfirma Mazubi (die Abkürzung steht für Migros Auszubildende), wo die Lernenden ihr eigenes Unternehmen führen und sich so aktiv in die Unternehmensentwicklung einbringen. Von rund 900 Schreinerinnen und Schreibern während der Vorauswahl einer Meisterschaft kann sich alle zwei Jahre eine Handvoll für die Weltmeisterschaft qualifizieren. Zu ihnen zählt Prisco Egli, Bauschreiner



Die Referenten mit dem Moderator.

Bild: PD

aus Niederstetten. Sein Engagement wurde 2013 mit der Goldmedaille in Leipzig belohnt. Mit ihm standen Anja Knoll, Goldschmiedin aus Wald und Bronzschweizer-Meisterin 2016, Lars Tönz, Informatiker aus Busswil und Gold-Weltmeister 2015, und Isai Tschamun, Landschaftsgärtner aus Uzwil und Silber-Weltmeister 2015, auf dem Podium. Zentral ist den Jungen für den erzielten Erfolg, dass sie Vertrauen erhielten und vom Umfeld unterstützt wurden.

Ein motivierendes Team sei genauso zentral wie eine interes-

sante und herausfordernde Arbeit. Gegen sogenannte «Null-Bock-Momente» hilft es, sich miteinander auszutauschen und gemeinsam Lösungen zu finden, weiss Anja Knoll. Lars Tönz motiviert sich damit, anderen das Leben zu vereinfachen, indem er als Programmierer Arbeitsabläufe erleichtern kann. Für den Landschaftsgärtner Isai Tschamun, der heute Lehrlinge ausbildet, ist es zentral, allen in ihrer Arbeit einen Sinn zu geben, dies motiviert ihn. Der Anlass wurde mit einem Apéro zum Netzwerken abgerundet. (pd)